

- 2'' Körperfarbe gelb. **ajugae** Uz., f. *typica*.
 2' Kopf und Thorax gelb, Abdomen bräunlich.
ajugae Uz., f. **bicolor** Uz.
- 1' Vordertarsen bei beiden Geschlechtern ohne Zähnen.
 3''' Zehntes Abdominalsegment lang, röhrenförmig. Fühler vom 4. Gliede an dunkel.
 4'' Kopf und Thorax orange gelb, Abdomen dunkel.
brevistylis Trybom.
- 4' Körperfarbe gelb. **brevistylis** Tr., f. **hastata** Uz.
 3'' Zehntes Abdominalsegment nicht röhrenförmig, aber sehr schmal und lang. Körperfarbe hellgelb. Mundkegel sehr lang und schlank. Das 4. und 5. Fühlerglied nur an der Spitze getrübt.
cannabensis Knechtel (Rumänien),
- 3' Zehntes Abdominalsegment entweder normal gebaut oder stark, aber kurz zugespitzt.
 5'' Körperfarbe gelbbraun bis dunkelbraun.
 6'' Grösser, robuster gebaut, dunkler gefärbt. Das 6. Fühlerglied 1.37—1.4 mal so lang als das 5. Interzellarborsten vorhanden.
inopinatus Priesner.
- 6' Kleiner, schwächer, heller gefärbt. Das 6. Fühlerglied 1.4—1.5 mal so lang als das 5. Interzellarborsten fehlen. Borsten am Körper viel schwächer.
ulmifoliorum Hal., Bgn. (nec Uzel).
- 5' Körperfarbe hell gelb. 6. Fühlerglied 1.6 mal so lang als das 5. Borsten am Vorderkörper schwach.
virginalis Priesner.

Die Gattung *Makilingia* Bak. (Homopt.).

Von Dr. L. Melichar in Brünn.

Baker hat in Philipp. Journ. of Sci. IX p. 409 (1914) eine neue Jassidengattung *Makilingia* aufgestellt und 5 Arten beschrieben.

Die Gattung *Makilingia* ist durch folgende Merkmale charakterisiert: Kopf mit den Augen schmaler als das Pronotum. Scheitel vorn parabolisch gerundet, der Vorderrand desselben kielförmig geschärft, oben flach, fast konkav. Die Stirn länglich, flach gewölbt. Clypeus lang, von der Stirn durch eine nicht immer deutliche Naht

abgegrenzt. Ocellen gross, auf dem Scheitel vor der die vorderen Augenecken verbindenden imaginären Linie liegend, von einander weiter entfernt als jede Ocelle vom Auge, selten einander genähert. Pronotum länger als der Scheitel, nach vorn verschmälert, vorn gerundet, die Rundung in den Seitenrand bogenförmig übergehend, so dass das Pronotum die Form einer Glocke zeigt. Hinterrand des Pronotums flach gebuchtet. Schildchen gewöhnlich breit, länger als breit oder breiter als lang, hinten zugespitzt (Schildchendor), die Spitze hinter dem Quereindrucke mehr oder weniger angeschwollen. Flügeldecken parallelseitig, 4 Apikalzellen und 2 oder 3 Antepikalzellen, zuweilen mit einigen undeutlichen und unregelmässigen Queradern am Costalrande. Die ganze Oberseite ist mehr oder weniger stark punktiert, auch die Stirn und Wangen mehr oder weniger zusammenfliessend fein punktiert, das Pronotum gewöhnlich stärker quer runzelig punktiert.

Typus: *M. nigra* Bak. — Verbreitung: Philippinen.

Ausser den 5 von Baker beschriebenen Arten sind mir 4 neue Arten dieser Gattung bekannt geworden, welche aus folgender Tabelle ersichtlich sind:

- 1 (2) Clypeus an der Spitze eingekerbt. Stirn-Clypeusnaht deutlich; Stirn doppelt so lang wie breit. Ober- und Unterseite schwarz, mehr oder weniger stark bläulich-weiss bereift. Auf dem Scheitelvorderrande zwei gelbe, dreieckige Makeln, welche auf der Scheitelspitze mit einander zusammenhängen, in der Nähe des Vorderrandes eine sehr feine, mit dem Vorderrande parallel laufende eingepresste Linie. Schildchenspitze etwas angeschwollen. Die beiden Basalglieder der Fühler und die Beine blassgelb, die Schenkel mit Ausnahme der Spitze schwarz.

Länge 7 mm. Luzon: Prov. Laguna, Mt. Maquiling.

1. *pruinosa* Bak.

- 2 (1) Clypeus an der Spitze abgerundet, Stirn-Clypeusnaht undeutlich.
- 3 (4) Ocellen einander etwas genähert. Schildchen länger als breit. Oberseite sehr blassgelb, fast milchweiss, die Apikalspitze der Flügeldecken schmal dunkel gerandet. Auf dem Scheitelvorderrande zwei kleine schwarze Makeln in der Nähe der Augen; Ocellen schwarz umrandet. Schildchenspitze etwas angeschwollen.

Länge: 5—5½ mm. Luzon: Prov. Laguna, Mt. Maquililing. 2 *pallida* Bak.

- 4 (3) Ocellen den Augen näher als jede Ocelle vom Auge entfernt.
 5 (14) Scheitel mit orangeroten oder gelblichweissen Makeln.
 6 (13) Oberseite ganz schwarz. Scheitelvorderrand mit zwei oder vier Makeln.
 7 (10) Scheitel kürzer als an der Basis zwischen den Augen breit.
 8 (9) Auf dem Scheitelvorderrande 4 orangerote Makeln, die vorderen klein, die seitlichen doppelt so gross, länglich, bis zu den Augen reichend. Auf den Flügeldecken eine grosse gemeinschaftliche, graulichgelbe Makel, welche den ganzen Clavus von der Schildchenspitze ab einnimmt und vorn unregelmässig begrenzt ist; eine kleine solche Makel auf der Clavusbasis und eine rostgelbe viereckige Randmakel vor der Apikalspitze. Schildchen breiter als lang, die Spitze etwas angeschwollen, Schildchendorf gelblich. Unterseite schwarz, die Fühler blassgelb, die Beine rötlichgelb.

Länge: 5—5½ mm — Luzon: Prov. Laguna, Mt. Maquililing, Mt. Banahao, Subaan: Mindoro. 3. *maculata* Bak.

- 9 (8) Auf dem Scheitelvorderrande 4 gleich grosse, kleine gelbliche Makeln. Ober- und Unterseite schwarz, Fühler und Beine blassgelb; auf den Flügeldecken eine gemeinschaftliche längliche, graulichgelbe Makel auf dem Schlussrande, von der Schildchenspitze ab bis zur Clavusspitze reichend, in der Mitte stark eingengt und ein zuweilen fehlender gelber Punkt in der Mitte der Suturalzelle des Coriums. Schildchen breiter als lang. — Länge: 5—5½ mm.

Luzon: Trinidad, Balbalan. 4 *intermedia* n. sp.

- 10 (7) Scheitel so lang wie an der Basis zwischen den Augen breit.
 11 (12) Auf dem Scheitelvorderrande 4 viereckige, gelbliche Makeln, die vorderen klein, die seitlichen etwas wenig grösser. Ober- und Unterseite schwarz, auf den Flügeldecken eine gemeinschaftliche, kreuzförmige, hyaline weisse Makel in der Mitte des Schlussrandes und die Clavusspitze sowie ein Punkt in der Suturalzelle des Coriums hyalin, weiss. Fühler und Beine blassgelb.

Länge: 7 mm. — Luzon: Balbalan. 5. *Bakeri* n. sp.

- 12 (11) Auf dem Scheitelvorderrande zwei dreieckige, orangerote Makeln, welche den ganzen Seitenrand (mit Ausnahme der Scheitelspitze) einnehmen und nicht ganz bis zu den

Augen reichen, an der inneren Ecke der Makeln liegen die Ocellen. Die Stirn, der ganze Clypeus und ein schmaler wulstiger Saum an der Stirnwangen-naht gelb. Fühler und Beine blassgelb.

Länge: 7 mm. — Luzon: Balbalan, Imugan, Mt. Polis.

6. **flavifrons** n. sp.

- 13 (6) Kopf, Pronotum und Schildchen schwarz, auf dem Scheitelvorderrande eine breite, orangerote Binde, welche auf der Scheitelspitze unterbrochen ist und nach hinten längs des inneren Augenrandes bis zur Scheitelbasis reicht, so dass die schwarze Scheibe des Scheitels ein Viereck bildet, mit einem kurzen Aste zur Scheitelspitze. In der Mitte des Basalrandes des Scheitels eine orangerote kleine Quermakel. Die Scheitelbinde ist auf der Stirnbasis in vier Zacken abgegrenzt. Flügeldecken rotbraun, der Scutellarrand des Clavus schmal orangerot. Apikalspitze der Flügeldecken weisslich hyalin. Fühler blassgelb, Beine rötlichgelb. Länge: 5 5/2 mm. Luzon: Los Banos, Polillo. Prov. Laguna: Mt. Maquiling.

7. **colorata** Bak.

- 14 (5) Scheitel ohne Makeln, schwarz.

- 15 (16) Flügeldecken ohne gelbe Schlussrandmakel, einfarbig schwarz. Unterseite schwarz, Beine und Fühler blassgelb. Vorder- und Hinterseiten des Scheitels leicht doppelbuchtig, zwischen den Ocellen und Augen jederseits tief eingedrückt. Schildchen breiter als lang, mit eingepresster Querlinie in der Mitte, hinter derselben länglich fein gestrichelt.

Länge: ♂ 5, ♀ 6 mm.

Luzon: Prov. Laguna, Mt. Banahao.

8. **nigra** Bak.

- 16 (15) Flügeldecken schwarz mit einer schmalen, länglichovalen, graulichgelben Schlussrandmakel, welche dicht hinter der Schildchenspitze beginnt und bis zur Clavusspitze reicht, in der Mitte stark bis auf eine gelbe Linie eingengt ist. Zuweilen ist diese Makel in zwei Makeln aufgelöst. Unterseite schwarz. Fühler und Beine blassgelb. Schildchen klein, breiter als lang, die Spitze hinter der Querlinie nicht angeschwollen.

Länge: 5—5 1/2 mm. — Luzon: Mt. Polis, Ballason.

9. **suturalis** n. sp.